

# Nachhaltigkeitsbericht 2024

---

Die unternehmerische Nachhaltigkeit bezieht sich auf die Generierung langfristiger Wertschöpfung und finanzieller Stabilität bei simultaner Berücksichtigung ökologischer Belastungsgrenzen, sozialer Aspekte und Governance-Themen (ESG – Environmental, Social & Governance) sowie deren Chancen und Risiken.

Der folgende Nachhaltigkeitsbericht wurde in Anlehnung an die VSME-Standards mit Themen aus dem Basis- und PAT-Modul für das Kalenderjahr 2024 erstellt. Der Bericht beschränkt sich auf die Einzelunternehmensebene, entsprechend des Einzelabschlusses, da keine Tochtergesellschaften vorhanden sind.

## Belegschaft

### Generelle Merkmale

Das BEW beschäftigte in 2024 insgesamt 86 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen 79 über einen unbefristeten und 7 über einen befristeten Arbeitsvertrag angestellt sind. Von den 86 Genannten sind 36 männlich und 50 weiblich. 75 Personen haben die deutsche Staatsbürgerschaft, die übrigen 11 stammen aus Griechenland, Bosnien, Marokko, Albanien, Rumänien, Italien, Niederlande und Guinea.

### Gesundheit und Sicherheit

Im Berichtszeitraum gab es keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle und/oder Todesfälle.

### Vergütung, Tarifverträge, Schulungen

Das BEW unterliegt zu 100 % einem Tarifvertrag, der die Mindestlohnbestimmungen erfüllt bzw. übertrifft. Eine geschlechterspezifische Vergütungslücke existiert nicht, es werden keine Vergütungsunterschiede gemacht.

Durchschnittlich werden von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 2,57 Schulungsstunden pro Jahr absolviert, Männer 1,89 und Frauen 3,05 Stunden.

## Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – verbundene Initiativen

### Bedeutende Gruppen von angebotenen Produkten und/oder Dienstleistungen

Das BEW bietet ein breites Portfolio an Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Ver- und Entsorgungswirtschaft an. Das Angebot umfasst vor allem:

- Seminare, Workshops und Konferenzen mit einer Dauer von 1 bis 5 Tagen. Die Veranstaltungen finden in Präsenz und/oder online statt
- Überbetriebliche Ausbildung in den Umwelttechnischen Berufen in unserem Bildungszentrum in Essen

- Ausbildung zum Meister für Kreislauf-, Abfallwirtschaft und Städtereinigung in unserem Bildungszentrum in Duisburg und online.
- Jederzeit abrufbare Online-on-demand-Kurse
- Inhouse-Schulungen bei dem Kunden vor Ort, im BEW oder online
- Vermietung der Tagungsräume in den beiden Bildungszentren
- Vermietung der Hotelzimmer in beiden Bildungszentren für unsere Seminarteilnehmer und andere Gäste
- Beteiligung an verschiedenen nationalen und internationalen Umwelt- und Klimaschutzprojekten mit Kooperationspartnern

### Bedeutende Märkte, in denen das BEW tätig ist

Das BEW ist vor allem im deutschsprachigen Raum tätig (ein Großteil der Teilnehmer kommt dabei aus dem Bundesland NRW). In regelmäßigen Abständen werden aber auch Projekte/Veranstaltungen mit internationalen Geschäftspartnern durchgeführt. Bei unseren Kunden handelt es sich fast ausschließlich um Geschäftskunden (B2B).

### Kundengruppen des BEW

Unsere Kunden kommen vor allem aus der Privatwirtschaft, aus kommunalen Einrichtungen, Landes- und Bundeseinrichtungen, Verbänden sowie Instituten. Über unser Angebot informieren wir potenzielle Kunden auf verschiedenen Wegen (z.B. Internetseite, E-Mail, Google, postalisches Mailing, Anzeigen, etc.).

### Wichtigste Elemente der Strategie mit Bezug zu den Nachhaltigkeitsaspekten

Beim BEW stehen der Umweltgedanke und der Klimaschutzaspekt ganz oben auf der Agenda. Wir sehen uns als Vorreiter in diesem Bereich und unterstreichen diese Vorbildfunktion durch eine feste Verzahnung des Themas in unserem Qualitätsmanagement, so dass bei allen Verwaltungstätigkeiten ein möglichst ressourcenschonendes, umweltbewusstes und damit dauerhaft nachhaltiges Handeln im Fokus steht. Dafür haben wir auch ein eigenes Umweltleitbild erstellt.

Wir orientieren uns an der Definition von Nachhaltigkeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, in der es heißt: „Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Darin zusammengefasst sind die Dimensionen „wirtschaftlich effizient“, „sozial gerecht“ und „ökologisch tragfähig“.

Angefangen bei uns selbst und in den folgenden Abschnitten erläutert, möchten wir auch unsere Gäste und Teilnehmer/-innen sensibilisieren, diesen wichtigen Weg des nachhaltigen Handelns sowohl privat als auch beruflich mitzugehen. Denn nur wenn viele Menschen im Kleinen anfangen, können sie gemeinsam Großes erreichen.

Wir unterstützen die NRW-Landesstrategie für nachhaltige Entwicklung durch unser vielfältiges und auf die UN-Nachhaltigkeitsziele fokussiertes Bildungsangebot. Seit dem 11.12.2024 sind wir auch eine zertifizierte Einrichtung für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

In unseren Veranstaltungen vermitteln wir das Wissen, die Fähigkeiten, Werte und Einstellungen, die benötigt werden, um zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Im Fokus steht die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen zu ergreifen, die sowohl für die gegenwärtigen als auch

für die zukünftigen Generationen von Vorteil sind. Folgende Aspekte beziehen wir in die Konzeptionierung unserer Veranstaltungen ein:

- Interdisziplinäre Wissensvermittlung durch eine gezielte Themen- und Dozentenwahl
- Förderung kritischen Denkens und Problemlösungsorientierung
- Förderung des Bewusstseins für Werte und ethische Fragen
- Ermutigung zur aktiven Teilnahme der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft
- Vermittlung von globalen und lokalen Perspektiven und Kontexten
- Vermittlung des Konzeptes des lebenslangen Lernens

Unseren Dozenten/-innen bieten wir eine kostenfreie Online-Schulung an, in der wir unser Verständnis für eine nachhaltige Entwicklung vermitteln. Dadurch soll das Thema Nachhaltigkeit wiederum den Teilnehmer/-innen vorgestellt und nähergebracht werden.

Unsere BNE zertifizierten Veranstaltungen werden von uns gesondert gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung besteht aus dem BNE-Farbkreis mit den für die jeweilige Veranstaltung hervorgehobenen Nachhaltigkeitszielen. Die Kennzeichnung finden Sie auf den Produktseiten und in den Flyern.

Außerdem besitzen wir weiterhin die 2023 erworbene ÖKOPROFIT®-Zertifizierung.

## Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

Eine Wesentlichkeitsanalyse findet regelmäßig im Rahmen des Qualitätsmanagements statt und umfasst folgenden Ablauf:

- Identifikation relevanter Nachhaltigkeitsthemen
- Betrachtung der damit verbundenen interessierten Parteien
- Bewertung und Priorisierung der Themen
- Integration in die Unternehmensstrategie und in die (öffentliche) Berichterstattung
- Sicherstellung eines kontinuierlichen Aktualisierungsprozesses durch Integration in das seit 2004 bestehende QM-System

Die für das BEW relevanten Nachhaltigkeitsthemen (Dimensionen) lassen sich wie folgt kategorisieren:

### Ökologische Nachhaltigkeit

- Ressourcenschonung
- Erhaltung der Biodiversität
- Klimaschutz (Reduktion von Treibhausgasemissionen, erneuerbare Energien, Energieeffizienz)
- Abfallmanagement

### Ökonomische Nachhaltigkeit

- Langfristige Wirtschaftlichkeit
- Innovation und Effizienz
- Verantwortungsbewusste Investitionen
- Arbeit und Wirtschaftswachstum

## Soziale Nachhaltigkeit

- Gerechtigkeit und Inklusion
- Gesundheit und Bildung
- Gemeinschaft und Lebensqualität
- Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

Konkrete Maßnahmen (umgesetzt und geplant) lassen sich unter „Management der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte“ nachlesen.

## Management der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte

Seit vielen Jahren beschäftigt sich das BEW bereits mit verschiedensten Nachhaltigkeitsthemen. Über die Zeit hat sich die Arbeit rund um das Thema insoweit professionalisiert, als dass das BEW an einem Zertifizierungsprogramm ÖKOPROFIT® erfolgreich teilgenommen hat und auch BNE zertifiziert ist. Durch ein System aufeinander abgestimmter Maßnahmen können Kosten gesenkt und die Öko-Effizienz gesteigert werden.

Die für eine THG-Bilanz relevanten Daten fließen in ein eigens dafür angeschafftes Auswertungstool. Darüber lassen sich alle drei Scopes, von direkten bis hin zu indirekten Emissionsquellen, beleuchten und auswerten.

Das Team bewertet gemeinsam die Ergebnisse und legt daraufhin ggf. neue Maßnahmen bzw. Ziele fest, die im Rahmen des Qualitätsmanagements weiterverfolgt werden. Bereits umgesetzte Maßnahmen fließen in die Analyse mit ein.

## Folgende Maßnahmen wurden im Zeitraum der Berichterstattung (und dauerhaft) umgesetzt

### Ökologische Nachhaltigkeit

- Den Mitarbeitern/-innen und Teilnehmern/-innen werden anhand von Informationsmaterial und Hinweisen aufgezeigt, wie die Ressourcen im Unternehmen geschont und möglichst weiter verringert werden können. Dies wird z. B. durch Kennzeichnung von nachhaltigen Materialien im Restaurationsbereich deutlich.
- Eine Blumenwiese wurde am Haus Essen angelegt.
- Die vorhandenen Außenflächen der beiden Standorte werden kontinuierlich angepasst. So wurde bereits an einem Standort ein Bienenvolk angesiedelt, welches Honig für den eigenen Verbrauch durch die Teilnehmer/-innen produziert. Weiterhin wird bei der Pflege der Außenanlage auf Diversität und Naturschutz Wert gelegt.
- Durch Neuanschaffung und Renovierung/Sanierung der bestehenden Anlagen und Gebäudetechnik konnte trotz gestiegener Teilnehmerzahlen eine Verringerung des verbrauchten Stroms (ca. 18.000 kWh) und der Wasserwerte (ca. 4.000 m<sup>3</sup>) im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden.
- Zurzeit erreicht das Unternehmen durch den Einsatz des Blockheizkraftwerks (BHKW) einen Anteil an selbsterzeugtem Strom in Höhe von 21,48 % des Gesamtstromverbrauchs am Standort Essen.

- Der Gasverbrauch ist unerheblich zum Vorjahr gestiegen, was durch die jahreszeitlich bedingten Kälteperioden herrührt.
- Für den Standort Duisburg wurde eine digitale Hotelmappe für die Gäste eingerichtet, was zu einer Reduktion des Papierverbrauchs führt.
- Über die Bildschirme der Bildungszentren erhalten die Teilnehmer/-innen Informationen zu Umweltthemen.
- An beiden Standorten finden Mülltrennungen statt. Das BEW produziert keinen gefährlichen Abfall, so dass sich das Abfallmanagement auf die folgenden Grundrohstoffe fokussiert:
  - Glas – Es werden Glassammelbehälter eingesetzt, die von Entsorgungsfachbetrieben verwaltet werden
  - Papier – Der angefallene Papierabfall wird separat gesammelt und der Wiederverwendung zugeführt. Die Reduktion des verbrauchten Papiers ist eine der grundsätzlichen Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens
  - Metall – Der Rohstoff Metall wird gesondert gesammelt und der Verwertung über zertifizierte Recyclingunternehmen oder Recyclinghöfe wieder zugeführt
  - Recycling (gelbe Tonne) – Verpackungsmaterialien werden durch eigene Sammelbehälter vom Restmüll getrennt und somit dem Recyclingkreislauf zurückgegeben
  - Gartenabfälle – Grünabfälle werden an beiden Standorten gesammelt und durch Fachunternehmen zur Kompostierung und Weiterverwertung verarbeitet
  - Speiseabfälle – Die vorhandenen Speiseabfälle werden durch beauftragte Unternehmen im Rahmen der vorgegebenen europaweiten Verordnungen gesondert gesammelt und abgeholt und der Weiterverwendung zur Verfügung gestellt.
  - Restmüll – Sonstige Abfallarten, die nicht gesondert gesammelt oder gesondert entsorgt werden müssen, werden durch die regionalen Entsorgungsunternehmen zur weiteren Verwendung gesammelt
- Kauf eines Berechnungstools zur Aufstellung einer Treibhausgas-Bilanz. Die Auswertung der Daten dient der Ermittlung möglicher Verbesserungsmaßnahmen.

### Ökonomische Nachhaltigkeit

- Ausschreibung von zwei (eine pro Haus) Photovoltaik-Anlage mit 180 kWp Leistung und rund 160.000 kWh Stromerzeugung im Jahr, mögliche Einsparung: 70.000 kWh und 50.000 kg CO<sub>2</sub>
- Reduktion des Stromverbrauchs durch die Neuausstattung der IT-Geräte im Seminarbetrieb im Haus Essen.
- Im Jahr 2024 wurden 90 iPads als Papierersatz zur Ausgabe an unsere Teilnehmer/-innen eingesetzt. Dadurch wird der Papierverbrauch weiter reduziert.
- Neue und effizientere Beleuchtungsmittel wurden im Haus Duisburg installiert.
- Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) im Rechnungswesen zur Reduktion des Papierverbrauchs.
- Einsatz neuer Kaffeeautomaten zur Reduktion des Stromverbrauches.
- Fenster im gesamten Haus Essen wurden geprüft, Fensterdichtungen wurden erneuert.
- Ziele werden, neben den wirtschaftlichen Aspekten, grundsätzlich durch nachhaltige und umweltbewusste Entscheidungen definiert.

### Soziale Nachhaltigkeit

- Eine transparente Entlohnung wird durch die Anlehnung an den Tarifvertrag des für das Land NRW geltenden TVL West sichergestellt. Eingruppierungen werden für vergleichbare Tätigkeiten vorgenommen und fortlaufend auf ihre noch aktuelle Gültigkeit überprüft.
- Das betriebliches Gesundheitsmanagement wird von der Personalabteilung gesteuert. Gemeinsam mit der Betriebsärztin wird die Bildschirmarbeit bei jedem Mitarbeiter/-in mit Bildschirmarbeitsplatz überprüft (z.B. Sehtest), Schutzimpfungen angeboten und Informationen für ein gesundes Leben und Arbeiten mit unterschiedlichen Themeninhalten weitergegeben. Fitness-Trainings werden monetär unterstützt und Gesundheitstage angeboten.
- Den Mitarbeitern/-innen wird aktiv von Seiten des BEW die Teilnahme an verschiedenen Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Darunter fallen sowohl Angebote für berufliche als auch die persönliche Fortbildung. In den Jahresgesprächen und auch sonst können die Mitarbeiter/-innen ihre Weiterbildungswünsche äußern. Auch die Personalabteilung schaut aktiv, welche Weiterbildungsmaßnahmen für einzelne Mitarbeiter/-innen sinnvoll sein können.
- Auch wird die Förderung des Gemeinschaftsgefühls durch Teamtrainings, Ausflüge und gemeinsame Mittagessen aktiv von Seiten des BEW organisiert, was auf großen Zuspruch auf der Mitarbeiterseite stößt.

### Für den nächsten Berichtszyklus geplante Maßnahmen

#### Ökologische Nachhaltigkeit

- Konzeption von Veranstaltungen, die BNE zertifiziert sind.
- Anlegen einer weiteren Blumenwiese am Haus Essen sowie Aufstellen von Bienenstöcken im Rahmen einer Fördermaßnahme des Umweltministeriums.
- Aufstellen von weiteren Stromtankstellen auf dem Gelände des Hauses in Essen.
- Errichtung einer die Biodiversität bereichernden Schulungslandschaft im Rahmen der Ausbildung in den umwelttechnischen Berufen.

#### Ökonomische Nachhaltigkeit

- Kauf von 30 weiteren iPads als Papierersatz zur Nutzung als digitales Notizbuch bzw. für die Skript-Annotation mit dem Ziel der weiteren Einsparungen von Papier.
- Installation von Photovoltaikanlagen bei den Bildungszentren Duisburg und Essen.
- Ausweitung des Einsatzes des Dokumentenmanagementsystems zur weiteren Papierreduktion.

### Soziale Nachhaltigkeit

- Kauf von E-Bikes für die Gäste.
- Weitere Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter/-innen.
- Information der Mitarbeiter/-innen zu gesundheitlichen Themen.

## Zuständigkeiten in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte

Das BEW hat bereits 2022 ein Nachhaltigkeitsteam zusammengestellt, das aus Vertreter/-innen unterschiedliche Abteilungen/Bereiche besteht, um die Nachhaltigkeitsaspekte unternehmensweit im Zuge einer Wesentlichkeitsanalyse erfassen, bewerten und nachverfolgen zu können. Unterstützt wird das Team im Bedarfsfall durch weitere Kolleginnen und Kollegen, die mit der jeweiligen Thematik vertraut sind. Die Team-Mitglieder sind:

### Geschäftsführerin, Produktionsleiterin

- Vorgabe der strategischen Ausrichtung und Nachhaltigkeitsziele für alle Unternehmensbereiche
- Freigabe angedachter Maßnahmen
- Verantwortlich für die Nachhaltigkeitsaspekte Klimawandel, Umweltverschmutzung, Wasser, biologische Vielfalt und Ökosystem, Kreislaufwirtschaft, eigene Belegschaft, Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher und Endnutzer, Unternehmenspolitik

### Leiter Rechnungswesen/Personalverwaltung

- Verantwortlich für die Vergabeverfahren im Zuge geplanter Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- Controlling der für die Ökobilanz relevanten Kennzahlen als Leiter der Haustechnik
- Zuständig für die Nachhaltigkeitsaspekte Klimawandel, Umweltverschmutzung, Wasser, Kreislaufwirtschaft, Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

### Leiter Marketing/Personalentwicklung

- Compliance-Beauftragter
- Zuständig für die Nachhaltigkeitsaspekte eigene Belegschaft, Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, Verbraucher und Endnutzer

### Mitarbeiter Haustechnik

- Verantwortlich für die Datenerhebung Energie und Emissionen, Abfall, Wasser und Gefahrstoffe

### Projektmanager Geschäftsprozesse, QM-Beauftragter

- Verantwortlich für das QM-System und dessen Aufrechterhaltung
- Verantwortlich für die Umsetzungskontrolle festgelegter Maßnahmen im Rahmen des QM über einen zentralen Maßnahmenplan
- Verantwortlich für Umsetzung der BNE-Qualitätssicherung